

Aleksandra Mizielinska & Daniel Mizielinski

MEINE WELT

Mit dem Buntstift auf Entdeckungsreise
aus dem Polnischen von Thomas Weiler

Moritz 2014 • 72 S. • 12,95 • ab 10 • 978-3-89565-290.5

☆☆☆☆



Meine Welt – Mit dem Buntstift auf Entdeckungsreise ist die Fortsetzung des Malbuches *Alle Welt*. Auf 36 Bögen in Querformat können sich die Kinder das Wissen vielfältiger Themenbereiche rund um unseren Planeten spielerisch mit Buntstiften und Phantasie aneignen. Die Themen variieren sehr stark von Picknick über den Entwurf von Tätowierungen bis zum Ausmalen von Landkarten: Auf diese Weise lernt man z.B. durch die Karte des Mittelmeeres auch andere Staaten und ihre Lage, die Tierarten Australiens oder Sehenswürdigkeiten kennen. Ob allerdings das Zeichnen von Porträts einiger Staatsoberhäupter (aus Dänemark, Indien, Japan, Namibia oder der Mongolei) oder das Eintragen von Speisen, die man auf der Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn genossen hat, das Interesse der Kinder finden, lässt sich doch sehr bezweifeln.

Auf den Rückseiten der Bögen finden sich weitere kurze Sachinformationen. Darüber hinaus sind die Kinder auch in ihrer Phantasie gefordert, wenn sie ein eigenes Traumland, eine eigene Flagge oder vielleicht einen Ausbruch des Vesuvs zeichnen sollen. Das Anspruchsniveau reicht von niedrig (beispielsweise das bereits erwähnte Malen des Vesuvausbruches) bis recht anspruchsvoll (beispielsweise zu malen, welche zehn Gegenstände mit auf den Mount Everest genommen werden sollen). Sehr speziell sind dann Aufgaben wie das Malen von Fußballerinnen und Fußballern in ihren Nationaltrikots. Das letzte Blatt auf der Unterseite bietet eine kleine Überraschung, da sich auf ihm die Bastel- und Spielanleitung für ein Kronkorkenspiel befindet.

Eine sehr gute Idee ist die drei Millimeter starke Unterseite, die einen so stabilen Halt bietet, dass der Block sicher in der Hand liegt und man auch ohne feste Unterlage (z.B. auf den Knien) die Blätter ausmalen kann.

Wünschenswert wären für einige Aufgaben Lösungsvorschläge, beispielsweise für die Aufgabe, nur die Tiere Afrikas auszumalen. In solchen Fällen aber kann die Hilfe und Anleitung Erwachsener durchaus sinnvoll und wünschenswert sein, weil die Kinder so lernen können, wie man sich gezielt informieren kann, um dann im nächsten Schritt motiviert zu sein, sich weitere Informationen zu beschaffen.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die schon oben erwähnte Unterschiedlichkeit der Themen und Anforderungen: manches ist für einen Sechsjährigen (so die Altersempfehlung des Verlages) zu schwer, manches für einen Zehnjährigen zu leicht, so dass man sich am Ende eigentlich mehr Geschlossenheit wünschte. Dennoch bleibt viel Empfehlenswertes.